



Information über die finanzielle Lage der Pensionskasse

In den Medien konnten Sie in den vergangenen Tagen sehr viel über die Krise an den Finanzmärkten erfahren, welche selbstverständlich auch Auswirkungen auf unsere Kasse hat. Wir möchten Sie deshalb mit diesem Schreiben über die aktuelle finanzielle Lage der Pensionskasse Alcan Schweiz informieren.

Im Dezember 2007 hat der Deckungsgrad 110.2% betragen. Damit wies die Pensionskasse eine etwas reduzierte Risikofähigkeit auf, weil der Sollwert des Deckungsgrades (inklusive notwendige Wertschwankungsreserven) 120.2% beträgt. **Insbesondere aufgrund der Aktienbaisse ist der Deckungsgrad im Laufe dieses Jahres stetig gesunken und betrug per Ende September 2008 noch geschätzte 95.3%.**

Die finanzielle Lage der Pensionskasse ist damit sehr unbefriedigend und die paritätisch zusammengesetzten Führungsorgane (Stiftungsrat und Anlagekomitee) verfolgen die Entwicklung eng. Wir möchten aber festhalten dass trotz dieser unerfreulichen Situation nach wie vor gilt:

- **Die laufenden Leistungen sind sicher.**
Die Pensionskasse kann die fälligen Leistungen, d.h. die fälligen Renten und Kapitalleistungen, aufgrund der umfangreichen liquiden Mittel problemlos auszahlen.
- **Unsere Anlagestrategie ist grundsätzlich richtig.**
Im Rahmen einer regelmässigen Studie der Vermögensanlagen und Verpflichtungen wurde die Anlagestrategie der Pensionskasse in den Sommermonaten mit einem externen Berater überprüft. Die Studie hat aufgezeigt, dass die bisherige breit diversifizierte Strategie beibehalten werden sollte. Es werden nur kleine Verschiebungen im Prozentbereich in einzelnen Anlageklassen vorgenommen und das Fremdwährungsrisiko wird zukünftig in einem grösseren Umfang abgesichert.

Bis heute waren aus Sicht des Stiftungsrates trotz der verschlechterten Finanzlage keine besonderen Massnahmen zu treffen. Er wird spätestens an seiner nächsten ordentlichen Sitzung Ende November oder bei einem Absinken des Deckungsgrades unter 90% eine neue Standortbestimmung vornehmen und – falls die Situation wider Erwarten doch Massnahmen erfordert - erneut informieren.

Für den Stiftungsrat


Georg Reif
Präsident


Christoph Ryter
Geschäftsführer